

AktivRegionen Schleswig-Holstein

Transkript zum Film „So funktioniert LEADER in Schleswig-Holstein“

Startbild

Logo AktivRegion Schleswig-Holstein. So funktioniert LEADER in Schleswig-Holstein

0:05

Wir haben Großes vor, ganz wunderschöne Pläne, denn hieraus soll ein Yoga und Bildungszentrum entstehen und da haben wir uns Gedanken gemacht, wie es denn weitergehen soll mit der Milchviehhaltung. Ein Wunsch war unter anderem, einen regionalen Marktplatz zu schaffen, und zwar klar, wir brauchen einen Raum, wo wir mehrere Bürger, wo wir uns treffen können, daher die Frage, was können wir machen, was kann die Stadt vielleicht auch machen, damit die ärztliche Versorgung hier in Bad Bramstedt auch.

0:33

Langfristig gesichert ist und habe mir überlegt, was man hier aus diesem Fleckchen Erde oder mit meiner Mama zusammen aus diesem Fleckchen Erde machen kann, weil es einfach unfassbar schön ist, unfassbar ruhig ist. Und ja, wir hoffen, dass dieses Projekt mit Leben gefüllt wird. AktivRegionen sind Ideenschmieden der ländlichen Räume, private und öffentliche Akteure haben sich in 22 Vereinen zusammengeschlossen, mit Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Region, Kommunen.

1:02

Wirtschaft, Soziales, Kultur und Umwelt. Sie gestalten gemeinsam mit den Menschen vor Ort die Zukunft der Dörfer und kleinen Städte in ihrer Region. Wer eine Idee hat, spricht zunächst mit dem Regionalmanagement in der jeweiligen AktivRegion, diese beraten zu passenden Fördermöglichkeiten, die.

1:27

Neben dem Grundbudget der AktivRegionen stehen auf Landesebene weitere Mittel für die Förderung ländlicher Entwicklung zur Verfügung. Die Regionalmanagements unterstützen die Projektträger bei der Antragstellung und begleiten sie meistens bis zur Bewilligung der Gelder, in der Regel sage ich dann als erstes, dass wir uns eben treffen und einen gemeinsamen Projektberatungstermin ausmachen, also die Person stellt mir ihr Projekt vor, dann dauert es eigentlich Monate und.

1:57

Bis wir dann in Gesprächen, in Treffen in Abstimmung eine Projektidee so weit haben Reifen lassen, mit dem Träger zusammen, dass wir sagen können, so, jetzt ist es so weit, dass unser Vorstand entscheiden kann.

2:16

Also die AktivRegion, auf die bin ich aufmerksam geworden durch einen Zeitungsartikel, wo eine Apfelpresse gefördert wurde, und ich dachte, Och, wenn eine Apfelpresse gefördert wird, dann könnte vielleicht auch unsere Idee hier förderungswürdig sein, habe da angerufen und bin auf diese wunderbaren Mitarbeiter gestoßen, man läuft sozusagen offene Türen ein und da sind die auch mit den Fachexpertisen, die sie haben, und die Fachleute, die sie im Hintergrund haben, wirklich unschlagbar, das ist gar keine Frage, ich wusste ja auch gar nicht genau, was für Töpfe das gibt.

2:46

Dann habe ich wirklich Unterstützung bekommen und man hat immer einen Ansprechpartner und das

AktivRegionen Schleswig-Holstein

Transkript zum Film „So funktioniert LEADER in Schleswig-Holstein“

finde ich das Wichtigste. Das Entscheidungsgremium der AktivRegion ist in der Regel der Vereinsvorstand, dieser entscheidet, an welche Projekte das jährliche Grundbudget von circa 400000€ je Region ausgegeben wird, also es muss einmal natürlich in den gesamten Bereich der der Entwicklungsstrategie der AktivRegion mit einem.

3:13

Gebunden sein. Das heißt, wir haben uns Ziele vorgenommen und es muss eines dieser Ziele mit erfüllt werden. Es entstehen Projekte in den unterschiedlichsten Themenbereichen, die Projektträger sind privat oder öffentlich und es gibt auch landesweite Kooperationsprojekte. Das Besondere an Leader ist ja, dass hier ein Bottom Prinzip.

3:39

Umgeht die Akteure vor Ort. Die wissen ganz genau, was gebraucht wird und es sind genau die Menschen, um die es geht. Die haben Ideen, die Leben hier und die wissen genau, was in Ihrer Region zu tun ist. Was da noch fehlt, wo da noch Bedarfe sind, und Europa ist nie so nah an den Bürgerinnen und Bürgern als über Lieder und so wie sie in Schleswig Holstein heißen, also über die AktivRegionen, das ist.

4:07

Absolut gelebte Demokratie also. Die AktivRegion ist eigentlich der große Player, um das überhaupt realisieren zu können. Als Gemeinde könnten wir diese Investition gar nicht tätigen, also es lohnt sich tatsächlich kreativ zu denken und zu überlegen, welche welche Maßnahmen geeignet sind, um die Attraktivität in den einzelnen Orten zu erhöhen und einfach mal nachzufragen und vielleicht einen Gesprächstermin vereinbaren oder sowas, was man einfach mal darüber schnackt, definitiv direkt Kontakt aufnehmen mit der AktivRegion, da sind sehr viele kompetente nette Leute die einem weiterhelfen, ob man förderfähig ist.

4:37

Ist oder wie denn der weitere Werdegang ist.

Schlussbild

Kontakt zum Regionalmanagement in Ihrer AktivRegion finden Sie auf: www.aktivregion-sh.de